Derby-Spannung trotz 3:0

Sportkegeln: Bosserode gewinnt zum Start Nachbarschaftsduell gegen Ronshausen

BOSSERODE. Spannung pur bot der erste Spieltag der Sportkegler – im Hessenliga-Derby zwischen Bosserode und Ronshausen entschieden erst die letzten Kugeln über den Gewinn des Zusatzpunktes.

AN Bosserode - ESV Ronshausen 3:0 (49:29) 4854:4369. Im Aufeinandertreffen der beiden Titelanwärter der Sportkegel-Hessenliga, AN Bosserode und ESV Ronshausen, war der Tagessieg sehr früh für die Wildecker gesichert. Im Startblock erzielte Michael Reith überragende 898 Holz und war damit mit großem Abstand der beste Spieler des Tages. Blockpartner Tobias Brill erspielte mit 832 Holz das zweitbeste Ergebnis des Spiels – damit ging Bosserode gegen Andreas Sekulla (800) und Christian Stein (757) mit 173 Holz in Front.

Danach verflachte das Spiel. Im Mittelblock verletzte sich dazu noch Ronshausens Jörg Sekulla, und auch Lars Merkert konnte kein Zeichen setzen – allerdings taten sich die Bosseröder nun auch wesentlich schwerer. Sigurd Staniczek überzeugte noch mit 793 Holz, René Windolf (777) blieb da schon etwas hinter den Erwartungen zurück. Im Schlussblock sorgte Thorsten Schaub mit 802 Holz für Spannung, während sein Bruder Thomas zurückblieb. Auf Bosseröder Seite erspielte Arno Köhler wichtige 794 Holz, David Grünler gelang es mit durchwachsenen 760 Holz allerdings, vier Ronshäuser zu übertreffen, und der wichtige dritte Punkt blieb wie auch die anderen beiden Zähler in Wildeck. Hätte Grünler nur drei Holz weniger erspielt, hätte der ESV Ronshausen den ersten Auswärtszähler verbucht.

Bosserode: Michael Reith 898 Holz/12 EWP, Tobias Brill 832/11, René Windolf 777/6, Sigurd Staniczek 793/7, David Grünler 760/5, Arno Köhler 794/8.

Ronshausen: Andreas Sekulla 800/9, Christian Stein 757/4, Lars Merkert 757/3, Jörg Sekulla 515/1, Thomas Schaub 738/2, Thorsten Schaub 802/10. (mö)

Schon wieder in Topform: U-24-Weltmeister Michael Reith, der für Bosserode kegelt. Foto: Walger